

Kontakte in die ganze weite Welt

Lahrer Amateurfunker laden Kinder von 10 bis 13 Jahren zum Ferienprogramm ein / Elektronischer Würfel

Von Christine Breuer

Lahr. Auch in diesem Jahr luden die Lahrer Amateurfunker wieder zum Kinderferienprogramm in ihre Clubräume ein. Elf Kinder zwischen 10 und 13 Jahren nahmen daran teil.

Feiner Waffelduft zog durchs Treppenhaus der Luisenschule II, in deren Dachgeschoss die Räume der Amateurfunker untergebracht sind. In der kleinen Küche wurde eifrig gebacken, damit die jungen Besucher, die nach einer ersten Runde funken und löten in ihrer Pause auch nicht verhungern mussten.

Die in zwei Gruppen aufgeteilten Kinder durften nicht nur Kontakt mit der Außenwelt aufnehmen, sondern auch handwerkliches Geschick beweisen. Schließlich müssen Funker auch mal selbst Hand an ihre Geräte anlegen können. Im vergangenen Jahr wurden funktionsfähige Radios gebaut, in diesem Jahr elektronische Würfel. Natürlich werden diese nicht wie die handelsüblichen Spielwürfel über den Tisch gerollt. Bei den modernen elektronischen Teilen genügt es, den Knopf zu drücken. Nach dem Zufallsprinzip leuchten dann zwischen einem und sechs LED-Lämpchen auf.

Unter fachmännischer Anleitung wurden die erhitzten Lötkolben mit Lötzinn an die Platinen der Bausätze gehal-

Amateurfunker müssen auch handwerklich geschickt sein – das zeigte sich beim Ferienprogramm des DARC Lahr.
Foto: Breuer



ten und so die Kontakte der Bauteile hergestellt. Währenddessen durfte der zweite Teil der Gruppe im Funkraum Kontakt in die ganze Welt herstellen.

»Wir hatten doppelt so viele Anfragen wie Plätze« erklärten Patric Hertenstein und Alexander Benz. Viele der Teilnehmer seien »Wiederholungstäter« und schon mehr-

fach beim Ferienprogramm gewesen. Im Juli wurde ein Förderverein gegründet, der im September nach dem Notartermin auch als gemeinnützig eingetragen werden soll. Ziel des »Freundeskreis Lahrer Funkamateure zur Förderung der Jugend und der Völkerverständigung« ist es, die Lahrer Funkamateure finanziell zu unterstützen. Als

erstes Ziel haben sich die Mitglieder vorgenommen, die Relaisstation auf dem Schutterlindenberg mit Solarzellen und einem Windrad auszustatten, damit sie ökologisch betrieben werden kann. Dafür werden derzeit noch Sponsoren gesucht.

Die Lahrer Funkamateure treffen sich jeden Mittwoch um 19.30 Uhr in den Clubräu-

men. Der zweite Mittwoch im Monat ist reiner Clubabend, ansonsten sind Besucher jederzeit willkommen.

WEITERE INFORMATIONEN:

► www.darc.de, dann unter »Ortsverbände«, oder unter Telefon 078 21/6 28 77, 078 21/54 92 04 oder 078 21/6 36 57. Anfragen per Mail an dg3gah@darc.de